
Zusätzliche Maßnahmen der Praxis Dr. Andrea Gerdes & Kollegen während der Corona-Pandemie

Liebe Patientinnen und Patienten,

wir, das Team der Zahnarztpraxis Dr. Andrea Gerdes & Kollegen, sind auch in Zeiten der Corona-Pandemie für Sie da. Mit unseren gut ausgebildeten Mitarbeitern arbeiten wir schon immer nach den ohnehin sehr strengen Hygienevorschriften des Robert-Koch-Institutes und haben diese noch einmal zusätzlich verschärft.

Allgemeine Maßnahmen

Spezielle Corona-Anamnese:

Wenn Sie

- grippeähnliche Krankheitssymptome (Fieber, Atemschwierigkeiten, Husten, Magen-Darm-Beschwerden) zeigen
- in den letzten 2 Wochen Kontakt mit einem bestätigten Corona-Infizierten hatten muss Ihre Behandlung um 2 Wochen verschoben werden.
- Behandlung von Risikopatienten (Alter, Erkrankung, immunsupprimiert, Herz- oder Lungenerkrankungen) nur nach gründlicher Abwägung von Nutzen und Risiko mit der Zahnärztin
- Corona-positiv getestete Patienten können wir leider nicht in unserer Praxis behandeln, da uns keine ausreichende Schutzkleidung zur Verfügung steht. Bitte wenden Sie sich an die Servicenummer der Kassenärztlichen Vereinigung 116117 und an Ihren Hausarzt, um sich zum weiteren Vorgehen beraten zu lassen.
- Wöchentliche Schulung des Teams zur Aktualisierung der Hygienemaßnahmen

Maßnahmen an der Rezeption und im Wartebereich

Wir bitten wir Sie,

- sich beim Betreten der Praxis und nach der Behandlung die Hände mit Hilfe des bereitgestellten Desinfektionsspenders zu desinfizieren
- keine Begleitpersonen mitzubringen. Diese müssen außerhalb warten. Ausnahme: Kinder bis 12 Jahren
- vor dem Zahnarztbesuch zuhause die Zähne zu putzen
- im Wartebereich einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen

Wir sorgen dafür, dass

- sich im Wartezimmer keine Zeitschriften, Spielzeug, keine Getränke befinden
- die Sitze einen Abstand von 1,50 m haben
- ein Tröpfenschutz auf dem Tresen Mitarbeiter und Patienten trennt
- Sie Ihre Versichertenkarte bzw. EC-Karte selbst einlesen lassen können und desinfizieren die Geräte

Maßnahmen im Sprechzimmer

- Aerosolverringern durch Vermeidung von durch Turbine, Ultraschall, Air-Flow
 - Tragen von FFP2-Masken und Gesichtsschutz bei aerosolproduzierenden Tätigkeiten
 - Türklinken alle 2 Stunden desinfizieren
 - Nach jedem Patienten das Sprechzimmer lüften
-